



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 2. Oktober 2009 spiegelte der Anstieg um 6 256,3 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) eine vierteljährliche Neubewertung sowie die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2009 in Kraft trat) wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich um 6,1 Milliarden € auf 183,1 Milliarden €. Die Veränderung war auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung, auf Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie auf Liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar zurückzuführen. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen, hauptsächlich aufgrund der vierteljährlichen Neubewertung, um 0,4 Milliarden € auf 305,2 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) erhöhte sich um 4,8 Milliarden € auf 770,9 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) sanken um 4,2 Milliarden € auf 140,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 19,4 Milliarden € auf 583,7 Milliarden €. Am 30. September 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 85 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 66,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Am 1. Oktober 2009 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 6,4 Milliarden € mit einer Laufzeit von drei Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 2,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 75,2 Milliarden € mit einer Laufzeit von einem Jahr abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der Einlagefazilität (Passiva

Aktiva	18.9.2009	25.9.2009	2.10.2009	9.10.2009
1 Gold und Goldforderungen	231 971	231 913	238 169	238 167
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	196 666	196 308	194 400	193 681
2.1 Forderungen an den IWF	63 313	63 585	62 858	62 857
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	133 353	132 723	131 542	130 824
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	59 131	58 096	52 323	48 937
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	15 612	15 007	15 141	15 418
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	15 612	15 007	15 141	15 418
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	683 837	681 048	734 324	694 579
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	87 800	85 004	66 767	62 620
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	595 862	595 863	667 440	631 850
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	149	141	91	85
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	25	40	26	25
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	24 686	26 356	24 675	23 969
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	317 451	319 065	320 756	322 880
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	12 779	14 239	15 579	17 353
7.2 Sonstige Wertpapiere	304 672	304 826	305 177	305 527
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	36 230	36 229	36 204	36 204
9 Sonstige Aktiva	227 388	226 220	228 574	228 907
Aktiva insgesamt	1 792 972	1 790 242	1 844 567	1 802 742
Passiva	18.9.2009	25.9.2009	2.10.2009	9.10.2009
1 Banknotenumlauf	767 516	766 140	770 946	772 263
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	325 234	306 532	368 906	321 317
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	236 238	189 778	218 307	176 524
2.2 Einlagefazilität	88 995	116 751	150 597	144 784
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1	2	2	9
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	169	154	158	169
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	145 745	160 743	151 750	152 328
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	134 357	145 034	140 836	138 427
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	11 388	15 709	10 913	13 901
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	83 366	85 716	76 339	78 874
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	3 150	3 030	3 865	4 551
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	10 999	10 712	8 841	8 133
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	10 999	10 712	8 841	8 133
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugewiesene Sonderziehungsrechte	51 481	51 481	50 906	50 906
10 Sonstige Passiva	144 557	144 980	147 644	148 991
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	187 797	187 797	194 254	192 254
12 Kapital und Rücklagen	72 959	72 959	72 958	72 957
Passiva insgesamt	1 792 972	1 790 242	1 844 567	1 802 742

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 2. Oktober 2009: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
30. September 2009	Euro/CHF-Devisenwapengeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	12,0 Mrd. CHF	9,9 Mrd. CHF
1. Oktober 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	40,0 Mrd. USD	34,1 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 9. Oktober: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
7. Oktober 2009	Euro/CHF-Devisenwapengeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	9,9 Mrd. CHF	10,0 Mrd. CHF
8. Oktober 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	34,1 Mrd. USD	31,1 Mrd. USD
8. Oktober 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	3,1 Mrd. USD	
8. Oktober 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 91 Tagen		1,0 Mrd. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit den befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank und der Schweizerischen Nationalbank beziehungsweise dem Federal Reserve System durchgeführt. Das Euro/CHF-Devisenwapengeschäft hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung.

2.2) belief sich auf 150,6 Milliarden € (gegenüber 116,8 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) nahmen in der Woche zum 2. Oktober 2009 um 1,3 Milliarden € auf 15,6 Milliarden € zu.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 28,5 Milliarden € auf 218,3 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 2. Oktober 2009 wird in der zusätzlichen Rubrik „Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen verwendet wurden, aufgeführt: Gold: 683,774; Euro je Unze Feingold; USD: 1,4643 je Euro; JPY: 131,07 je Euro; Sonderziehungsrechte: 1,0813 Euro je SZR.

In der Woche zum 9. Oktober 2009 spiegelte der Rückgang um 2 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September

2009 in Kraft trat) wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 4,1 Milliarden € auf 179 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 0,4 Milliarden € auf 305,6 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 1,3 Milliarden € auf 772,3 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) sanken um 2,4 Milliarden € auf 138,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 33,9 Milliarden € auf 549,8 Milliarden € zurück. Am 7. Oktober 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 66,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 62,6 Milliarden € wurde abgewickelt. Am 8. Oktober 2009 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 3 Milliarden € mit einer Laufzeit von drei Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 2,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** mit einer Laufzeit von sechs Monaten in Höhe von 36,1 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 2,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5)

betrug 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 144,8 Milliarden € (gegenüber 150,6 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen in der Woche zum 9. Oktober 2009 um 1,8 Milliarden € auf 17,4 Milliarden €.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 41,8 auf 176,5 Milliarden €.